

## 2. Woche

### Leseverständnis

#### Rückkehr zur Autorität?

##### Dokument N°3:

##### "Tiger Mom"

*Amy Chua hat ihre Kinder rigide erzogen- und darüber ein provokantes Buch geschrieben. Wie hart ist die Frau, die sich "Tiger Mom" nennt, wirklich?*

Die Frau, die in ihrem Buch der eigenen Tochter damit droht, deren Stofftiere zu verbrennen, gehört zur amerikanischen Elite.

In westlichen Ländern eilt Chua der Ruf voraus, eine "Monster Mom" zu sein - oder zumindest die strengste Mutter Amerikas, wenn nicht der ganzen Welt. Es ist schwer zu sagen, womit Amy Chua am meisten provoziert hat. Vielleicht ist es "Der kleine weiße Esel". So heißt das Klavierstück, das Chua ihre siebenjährige Tochter Lulu über Stunden hinweg ohne Unterbrechung üben ließ, bis es endlich saß. Seit solche aus ihrem Buch "Die Mutter des Erfolgs" zitierten Geschichten im Umlauf sind, wünschen zornige Leserinnen Chua wegen ihres drastischen Erziehungsstils schon mal den Tod. Ausgelöst wurde die Schockwelle vom Wall Street Journal, das unter dem herausfordernden Titel "warum Chinesinnen die besseren Mütter sind" ein besonderes krasses Kapitel vorabdruckte.

"Es ist ein komisches Gefühl plötzlich von so vielen Menschen gehasst zu werden. Ich bin eigentlich sehr gutmütig und gar nicht böse. Wissen Sie, in diesem Haus wird viel gelacht! Meine Töchter finden mich sehr lustig, und auch das Buch ist lustig! Niemals würde ich die Stofftiere meiner Kinder verbrennen- das war ein Stilmittel, eine Übertreibung."

Auf der ersten Seite ihres Buches zählt "Tiger Mom" auf, wozu sie ihre Töchter verpflichtet hat- die berühmte Liste. Keine Geburtstagsparty besuchen zum Beispiel. Immer die Bestnote bekommen. Nicht im Schultheater mitspielen, weil das Zeitverschwendung ist, und nicht bei Freundinnen übernachten. Chua sagt, ihre eigene

Kindheit habe sie zu dieser Liste inspiriert. "Wenn meine Kinder leidenschaftlich gerne Theater spielen wollten, dürften sie das natürlich. Ab und zu übernachten sie auch bei Freunden. Aber sie sind nicht glücklich, wenn sie zurückkommen. Sie sind müde und gereizt."

Nur bei den Schulnoten fährt die Tigermutter die harte Linie ihrer Eltern: „Das Ziel ist die Eins und nicht die Eins minus. Meine Kinder müssen nicht zwingend die Besten sein - aber sie sollen versuchen, zu den Besten zu gehören. Letztlich geht es nicht um Noten und Auszeichnungen - sondern darum, das eigene Potenzial zu erkennen.“

www.zeit.de,

November 2011

### Wortschatz:

Erzogen ( prétérit de erziehen): éduquer

Jemandem drohen(+datif): menacer quelqu'un

Das Stofftier(-e): la peluche

voraus/ eilen: précéder

bis es endlich saß: jusqu'à ce que cela convienne

zornig: furieux

krass: (ici) explosif

gehasst (de hassen): haïr

die Übertreibung(-en): l'exagération

auf/zählen: énumérer

berüchtigt: tristement célèbre

die Zeitverschwendung: la perte de temps

gereizt: énervé

die Eins: ist die beste Note in Deutschland

zwingend: de façon contraignante

die Auszeichnung (-en): la distinction, le prix

II- Lesen Sie den Artikel über Amy Chua. Schreiben Sie dann auf, was Sie über die folgenden Themen erfahren:

A- Amy Chuas Ruf in den westlichen Ländern	
-	-
-	-
B- Ihre Erziehungsmethoden.	Was dürfen ihre Kinder nicht tun?
-	-
-	-
-	-
-	-
C- Was in Wirklichkeit passiert? Wie verhält sich A. Chua ihren Kindern gegenüber?	
-	-
-	-

III- Im Text werden viele Adjektive benutzt. Schreiben Sie die richtige französische Übersetzung:

Beaucoup d'adjectifs sont utilisés dans le texte. Ecrivez la traduction française qui correspond à chaque adjectif:

streng		étrange
zornig		Drôle
drastisch		heureux
komisch		Sévère
gutmütig		Dur
böse		Fatigué
lustig		Draconien

glücklich		énervé
müde		Méchant
gereizt		Bon / d'un bon naturel
hart		En colère

## KONJUGATION: die Modal verben / les verbes de modalité

### Das Präsens / Présent de l'indicatif

•La voyelle du radical change aux 3 premières personnes du singulier (SAUF pour le verbe **SOLLEN!**)

•La 1ère et la 3ème personne du singulier sont identiques: **elles n'ont pas de terminaison(Ø)!**

	wollen	mögen	können	dürfen	müssen	sollen
Ich	will Ø	mag Ø	kann Ø	darf Ø	muss Ø	soll Ø
Du	willst	magst	kannst	darfst	musst	sollst
Er	will Ø	mag Ø	kann Ø	darf Ø	muss Ø	soll Ø
wir	wollen	mögen	können	dürfen	müssen	sollen
Ihr	wollt	mögt	könnt	dürft	müsst	sollt
Sie	wollen	mögen	können	dürfen	müssen	sollen

Les verbes de modalité réfèrent directement au sujet et expriment comme leurs équivalents français et anglais, **un certain nombre de nuances:**

POUVOIR	être autorisé à / avoir le droit de	DÜRFEN	-Sie <b>dürfen</b> heute nicht ausgehen. <i>Ils n'ont pas le droit de sortir aujourd'hui.</i>
	pouvoir / être capable de / savoir	KÖNNEN	-Sie <b>können</b> schon schwimmen. <i>Ils savent déjà nager.</i>

	vouloir		-Er <b>will</b> es mir nicht erzählen.
--	---------	--	--

<b>VOULOIR</b>		<b>WOLLEN</b>	<i>Il ne veut pas me le raconter.</i>
<b>AIMER</b>	•Aimer / apprécier	<b>MÖGEN</b>	-Ich <b>mag</b> ihn nicht besonders. <i>Je ne l'aime pas particulièrement.</i>
<b>SOUHAITER</b>	•Utilisé au subjonctif Il pour exprimer le souhait	<b>Ich möchte</b>	-Er <b>möchte</b> etwas länger bleiben. <i>Il voudrait rester un peu plus longtemps.</i>

<b>DEVOIR</b>	Devoir / il faut que/ nécessité imposée à soi-même ou par les circonstances.	<b>MÜSSEN</b>	-Ich <b>muss</b> ihr alles erklären. <i>Je dois tout lui expliquer.</i>
	Devoir / il faut que (conseil) / parole d'une tierce personne	<b>SOLLEN</b>	-Er hat gesagt, du <b>sollst</b> sie anrufen. <i>Il a dit que tu devais l'appeler.</i>

**Attention!** Au parfait (passé composé), ces verbes, accompagnés d'un infinitif, forment un **double infinitif**.

Ex:

Sie **haben** auch kommen **wollen**. (Ils ont **voulu** venir aussi.)

Das **hätte** ich nicht sagen **sollen**. Cela, je n'aurais pas **dû** le dire.

### ÜBUNG N° 3

Ergänzen Sie mit den vorgeschlagenen Wörtern / complétez avec les mots proposés:

*gehorschen / streng / Tugenden / Regeln / autoritäre / Pflicht / geändert*

\_\_\_\_, Fleiß und Ordnung waren \_\_\_\_, die die Kinder in der Schule lernten. Die \_\_\_\_ waren hart, die Disziplin strikt, denn Erziehung bedeutete im 19. Jahrhundert vor allem \_\_\_\_ Erziehung. In der Schule und in der Familie hatten die Kinder sofort zu \_\_\_\_\_. Heutzutage hat sich vieles \_\_\_\_\_. Aber ob früher oder heute, Lehrer und Eltern waren und bleiben oft \_\_\_\_ für Kinder.

### ÜBUNG N° 4

Übersetzen Sie die Sätze und wählen Sie dabei das passende Modalverb / Traduisez les phrases et choisissez le verbe de modalité qui convient:

*müssen / sollen / mögen / wollen / können / dürfen*

- 1- On doit aider son prochain. (**seinen** Mitmenschen))
- 2- Elle veut acheter une voiture.
- 3- Nous devons faire les courses.
- 4- Il peut voir ses amis ce soir.
- 5- J'aimerais l'inviter.
- 6- Vous pouvez trouver une solution.
- 7- Tu dois te lever demain à 6 heures.
- 8- Il sait parler allemand.
- 9- Il a dû aller la chercher.
- 10- Elle a voulu rester.

### ÜBUNG N° 5

Ergänzen Sie die Sätze mit einem Modalverb und passen Sie auf den Sinn auf / Complétez ces phrases avec un verbe de modalité et faites attention au sens:

*müssen / sollen / mögen / wollen / können / dürfen*

- 1- Ich bin erschöpft. Ich \_\_\_ nicht mehr arbeiten.
- 2- Wenn du den Bus nicht verpassen willst, \_\_\_ du um sieben Uhr aufstehen.
- 3- Anna ist sehr selbstsicher. Sie weiß genau, was sie \_\_\_.
- 4- \_\_\_ die Kinder alles finden, was sie brauchen?
- 5- "Ihr \_\_\_ einen Bleistift kaufen", sagt Mama.
- 6- Anna \_\_\_ dem Mann zeigen, dass sie dankbar ist.
- 7- Vati \_\_\_ schon recht gut Französisch sprechen.
- 8- Die Kinder \_\_\_ gern Englisch lernen.
- 9- Anna und Max \_\_\_ das Wechselgeld behalten.
- 10- Anna \_\_\_ im Wörterbuch nach dem Wort "billig" suchen.

## KOMMUNIKATION: um Erlaubnis bitten / demander une permission

1) Darf ich + ... verbe à l'infinitif en fin de phrase.

Ex: **Darf** ich ins Kino **gehen**? (Est-ce que je peux / est-ce que j'ai le droit d'aller au cinéma?)

2) Hast du etwas dagegen, wenn ich... verbe conjugué à la fin de la subordonnée.

Ex: Hast du etwas dagegen, **wenn** ich morgen bei meiner Freundin **übernachte**?

(Es-tu contre le fait que je dorme chez ma copine demain?)

3) Erlaubst du mir, ... zu + verbe à l'infinitif

Ex: **Erlaubst** du mir, morgen bei meiner Freundin **zu übernachten**?

(M'autorises-tu à dormir demain chez mon amie?)

## KOMMUNIKATION: ein Verbot / eine Ablehnung ausdrücken / exprimer une interdiction / un refus

1) Ich verbiete dir, ... zu + verbe à l'infinitif en fin de phrase.

Ex: Ich **verbiete** dir, morgen mit deinen Freunden in die Disko **zugehen**.

(Je t'interdis d'aller demain en discothèque avec tes amis.)

2) Ich erlaube dir nicht, ... zu + verbe à l'infinitif en fin de phrase.

Ex: Ich **erlaube** dir nicht, am Freitagabend **auszugehen**.

(Je ne t'autorise pas à sortir jeudi soir.)

> Attention, lorsque le verbe est à particule séparable, on intercale le **zu** entre la particule et le radical du verbe.

3) Es kommt nicht in Frage, dass ... verbe conjugué en fin de subordonnée.

Ex: Es **kommt nicht in Frage, dass** du dein Abitur nicht **schreibst!**

(Il n'est pas question que tu ne passes pas ton bac!)

## Schriftliche Kommunikation

IV- Sie wollen bei einem Freund / bei einer Freundin übernachten, aber Ihre Eltern haben einen drastischen Erziehungsstil. Schreiben Sie das Gespräch und benutzen Sie dabei die verschiedenen Modalverben und die vorigen Ausdrücke.

Vous souhaitez dormir chez un ami / une amie, mais vos parents ont un style d'éducation drastique. Ecrivez le dialogue en utilisant les verbes de modalité et les expressions précédemment étudiées.



Envoyer le devoir à soumettre n°01

